

## INFORMIEREN

## AUSTAUSCHEN &

## INS HANDELN KOMMEN

Kriege und immer weiter eskalierende Konflikte sind keine Ausnahmesituationen, sondern allgegenwärtig. Die Nachrichten sind geprägt von humanitären Krisen und Bildern der verheerenden Auswirkungen auf die Menschen, die von ihnen betroffen sind.

Mit der Veranstaltungsreihe „Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven“ möchten wir hinschauen: Was passiert wo? Welche internationalen Zusammenhänge gibt es? Wie können wir uns auch hier vor Ort organisieren und aktiv werden?

Wir wollen verschiedene Perspektiven eröffnen und Kriege und Konflikte nicht als isolierte Vorkommnisse betrachten, sondern internationale Zusammenhänge und Einflüsse mitdenken. Es geht hierbei aber nicht nur um einen Blick aus der Distanz, sondern auch darum die Rolle und Einwirkung Deutschlands als internationale politische Macht zu betrachten.

Wir haben verschiedene Aktivist\*innen eingeladen, mit denen wir sowohl über aktuelle politische als auch historische Ereignisse in verschiedenen Regionen der Welt sprechen wollen.

Wir laden euch herzlich dazu ein!

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, ihr braucht kein Vorwissen und dürft alle Fragen mitbringen, die euch beschäftigen!

Krieg beginnt hier! Stoppen wir ihn hier!

Alle Veranstaltungen finden im  
**Linken Zentrum Freiburg [LiZ]** statt

### ADRESSE

 Glümerstraße 2  
79102 Freiburg

### BARRIEREN

Das Linke Zentrum ist barrierefrei. Es gibt leider keine rollstuhlgerechte Toilette. Die jeweilige Lautsprache ist bei den Veranstaltungen notiert. Flüsterübersetzungen versuchen wir vor Ort möglich zu machen. Veranstaltungen auf Englisch werden auf deutsch übersetzt. Wir bemühen uns um akustische Verstärkung. Bei weiterem Bedarf, meldet euch gern per E-Mail bei uns.

### KONTAKT

 [www.liz-freiburg.org](http://www.liz-freiburg.org)  
 [plenum@liz-freiburg.org](mailto:plenum@liz-freiburg.org)  
 [linkes\\_zentrum\\_freiburg](https://www.instagram.com/linkes_zentrum_freiburg)

Unterstütze uns mit deiner Spende bei der Finanzierung der Veranstaltungen!

### FOLGE DEM QR CODE!



gefördert von

  
**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

 Sozialistische Jugend  
Deutschlands –  
**Die Falken**

# KRIEG KONFLIKTE & SOLIDARISCHE PERSPEKTIVEN

VERANSTALTUNGSREIHE DES  
LINKEN ZENTRUM FREIBURG

  
LINKES ZENTRUM FREIBURG

SA 06. APRIL 2024 | 19 UHR

## SUDAN - EIN JAHR DES KRIEGES GEGEN DIE REVOLUTION

Referent\*innen: SudanUprising Germany

Seit mehr als fünf Jahren erlebt der Sudan einen großen Volksaufstand und eine Revolution, die eine demokratische Zivilherrschaft fordert. Im April letzten Jahres kam es im Sudan zu bewaffneten Zusammenstößen zwischen der Rapid Support-Miliz und den Streitkräften, bei denen zahlreiche Verstöße und Verbrechen begangen wurden. Es kam außerdem zu regionalen und internationalen Interventionen. Marwan und Ibrahim von SudanUprising werden über die aktuelle Entwicklung berichten.

ENG + DE Übersetzung

FR 26. APRIL 2024 | 19 UHR

## MIDDLE EASTERN FEMINISM - DER FEMINISTISCHE WIDERSTAND IM IRAN

Referent\*innen: Mahsa Asadi, Freiburg

Der Tod Jina Mahsa Aminis 2022 entfacht eine große Protestbewegung gegen das Regime im Iran. Auch auf deutschen Straßen ist der Protestruf „Jin, Jiyan, Azad“ (Frau, Leben, Freiheit) weit verbreitet zu hören. Wir wollen weiter hinschauen. Mahsa berichtet über die heutige Situation im Iran, die aktuellen Entwicklungen der feministischen Protestbewegung und die Schwierigkeiten mit denen Frauen und Queers konfrontiert sind. Dabei weitet sie den Blick aus auf die Gemeinsamkeiten mit den feministischen Kämpfen anderer Länder, für mehr Solidarität im Middle Eastern feminism.

ENG + DE Übersetzung

SA 11. MAI 2024 | 19 UHR

## VÖLKERMORD AN ARMENIER\*INNEN: EIN UNBESTRAFTE VERBRECHEN, DAS BIS HEUTE NACHWIRKT

Referent\*innen: Alexis Kalk, Nor Zartok

Wir sprechen über die Geschichte des Armenischen Genozids, der bis heute nachwirkt. Wir werden die politischen Konflikte untersuchen und erörtern, wie und warum die genozidalen Politiken bis in unsere Zeit fortbestehen. Die Auswirkungen des Genozids auf die heutige Welt sind tiefgreifend. Wir möchten nicht nur die Vergangenheit beleuchten, sondern auch aufzeigen, wie wir aus den Fehlern lernen und gegen Genozidpolitik in der heutigen Welt kämpfen können. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt!

DE

DI 11. JUNI 2024 | 19 UHR

## „SAND IM GETRIEBE“ - WIDERSTAND GEGEN DIE REKRUTIERUNG IM UKRAINE-KRIEG

Referent\*innen: Connection e.V. - Internationale Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure

Entgegen der offiziellen „Sieg im Krieg“-Rhetorik ist die Unterstützung der Rekruten für den Krieg keineswegs gesichert, weder in Russland noch der Ukraine und auch nicht in Belarus. Mit welchen Mitteln werden die Soldaten für den Krieg geködert? Und wie wehren sie sich dagegen? Können sie das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung in Anspruch nehmen? Und falls sie z.B. nach Deutschland fliehen, können sie Asyl bekommen?

DE

FR 21. JUNI 2024 | 19 UHR

## FRAUENREVOLUTION IN ROJAVA UND DIE SELBSTVERWALTUNGSSTRUKTUREN DER AUTONOMIEREGION

Referent\*innen: Nuda Frauenrat Freiburg

Im Vortrag werden wir von der Frauenrevolution und den Strukturen der Selbstverwaltung in Nord und Ost Syrien berichten. Was bedeutet Frauenrevolution? Auf welcher Grundlage organisieren sich Frauen und Gesellschaft in Nord und Ost Syrien? Welche Herausforderungen gibt es nach 12 Jahren Revolution und wie ist die aktuelle Lage?

DE

JULI 2024 | weitere Infos folgen

## RHEINMETALL ENTWAFFNEN! INFOVERANSTALTUNG ZUM CAMP IM SEPT. 2024

Referent\*innen: OTKM Stuttgart - Rheinmetall entwaffnen Krieg beginnt hier! Stoppen wir in hier! Die Aktivist\*innen des Zusammenschlusses „Rheinmetall entwaffnen“ erzählen von ihrer Arbeit und berichten euch vom anstehenden Protestcamp im September 2024. Was können wir hier vor Ort tun? Wie können wir uns gegen Krieg und Aufrüstung engagieren? Internationale Solidarität bedeutet hier und jetzt gegen Krieg und Militarisierung aktiv zu werden. Deshalb wollen wir Rheinmetall, einen der größten Kriegsproduzenten und Rüstungsexporteur, entwaffnen.

DE

## WIE ÜBER ANTISEMITISMUS UND ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS REDEN?

Referent\*innen: Furkan Yüksel

Wir wollen einen Raum schaffen um in Zeiten der Sprachlosigkeit gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Weitere Infos zum Datum und Inhalt folgen.

DE

SA 21. SEPTEMBER 2024 | 20 UHR

## KOLUMBIANISCHER GESCHICHTENABEND EINE ERZÄHLUNG VON GEMEINSCHAFT

Referent\*innen: La Olla

Erlebe die Faszination kolumbianischer Erzählungen bei unserem Abend mit „La Olla“! Tauche ein in die Vielfalt von Geschichten und Inspirationen, die uns verbinden und bewegen. La Olla ist ein Kollektiv in Freiburg, Deutschland, das sich aus Menschen zusammensetzt, deren Geschichte und Erfahrungen auf unterschiedliche Weise mit Kolumbien als Gebiet des Lebens, der Arbeit und der individuellen und kollektiven Inspiration verbunden sind.

DE + ENG + ES

DO 17. OKTOBER 2024 | 19 UHR

## FILM - LOST YOUTH

Andreas Dermanis (2019)

Der Film begleitet eine Gruppe junger Männer, die vor Krieg und Armut aus Afghanistan geflohen sind. Von der griechisch-türkischen Grenze bis nach Athen und in die serbische Grenzstadt Sid, zeigt er die komplexe Welt dieser jungen Menschen. Gelähmt durch die enormen Schwierigkeiten, mit denen sie auf ihrem Weg konfrontiert sind, laufen sie Gefahr sich und ihr Ziel aus den Augen zu verlieren.

+ DE Untertitel

FR 22. NOVEMBER 2024 | 20 UHR

## SOLIDARITY AND RESISTANCE! SEA RESCUE IS NOT A CRIME

Referent\*innen: r42 - Sail And Rescue

Caroline Günther von r42 - Sail And Rescue stellt sich zum Gespräch und erzählt dabei von ihren Einsätzen auf der Imara, von Konfrontationen mit den Küstenwachen, von Kriminalisierung und den aktuellen politischen Gegebenheiten für die Seenotrettung. Sie gibt Einblicke in die SAR-NGO-Szene und informiert über den Alltag auf einem „Rettungsschiff“.

DE

WEITERE & AKTUELLE INFOS  
ZU DEN VERANSTALTUNGEN

